

DIE RICHTIGE BÜHNE FÜR JEDEN EINSATZ

J ESSENTIAL PERFORMANCE.



Für allgemeine Arbeiten in der Höhe



300 kg
Tragfähigkeit



Geringes
Transportgewicht



Einfache Konstruktion
& Wartung

XC XTRA CAPACITY.



Schwerlast-Einsätze



Extrem hohe
Tragfähigkeit



10 Modelle
(14 bis 43 m)



Nulllast-
Kalibrierung

FE FUEL ELECTRIC.



Für alle Einsätze mit Hybrid



Permanenter
Allradantrieb



Geringe
Geräuschemission



Elektroantrieb

Genie
A TEREX BRAND

TAKING YOU **HIGHER**

MEHR INFOS UNTER [GENIELIFT.COM/DE/XC-J-FE](https://www.genielift.com/de/xc-j-fe)

Innovationstage ziehen um

Jetzt in Hohenroda



Die *Innovationstage für Höhenzugangstechnik* ziehen gut 40 Kilometer Richtung Nordosten – von Fulda nach Hohenroda. Das hat der Verein Born To Lift, der das Event ausrichtet, bekanntgegeben. Als neuer Termin ist der Donnerstag, 4. und Freitag, 5. Februar 2021 genannt worden. Damit beziehen die Innovationstage das bisher von den Platformers' Days genutzte Areal. Der bisherige Veranstaltungsort, das Messegelände in Fulda, sei zu dem Termin nicht zu haben gewesen, sagte Yama Saha, 2. Vereinsvorsitzender, der zusammen mit Vereinschef An-

dreas Möller für das Event verantwortlich zeichnet. Die Mitglieder des Vereins haben sich für einen frühen Termin im neuen Jahr ausgesprochen; immer unter der Prämisse, dass die Rahmenbedingungen – Stichwort: Corona – dies erlauben. Das Konzept der Innovationstage soll ein Low-Budget bleiben. Es solle mehr ein Treffen sein, keine Messe, meint Saha. Verpflegung ist aber im Unterschied zu den beiden bisherigen Innovationstagen inklusive und auch der Eintritt ist frei. Die Zimmerbuchung ist nicht inklusive. <<

Hinowas Neue

TC13 vorgestellt

Hinowa hat mit der TC13 eine neue Serie aufgelegt. Die kompakte Raupenbühne wird mit dem bewährten Lithium-Ionen-Akku angetrieben und verfügt über einen dreiteiligen Ausleger, an den sich ein Gelenkarm anschließt. Die maximale Reichweite beträgt 6,40 Meter bei einer uneingeschränkten Plattformkapazität von 136 Kilogramm. Der TeleCrawler13 ist auf einem direkt-elektrisch angetriebenen Raupenfahrgestell mit Permanentmagnet-Antriebsmotor

montiert. Dieses ist in der Lage, nasse, schlammige und staubige Böden zu meistern. Nach Angaben des Unternehmens wird dadurch nicht nur die Effizienz verbessert, sondern auch die Menge des Hydrauliköls an Maschine und Fahrgestell reduziert. Wenn man den Korb abnimmt, hat die Bühne eine Gesamtlänge von knapp 3,70 Meter, eine Breite von 74,8 Zentimetern und eine Höhe von knapp 1,95 Metern. Das „Stützquadrat“ misst 2,45 Meter x 2,90 Meter. <<



Dingli steigt bei Teupen ein

24 Prozent gekauft

Der chinesische Arbeitsbühnenhersteller Dingli kauft 24 Prozent der Anteile des deutschen Raupenbühnenherstellers. Dingli hält bereits 20 Prozent von Magni und 25 Prozent von MEC. Dingli bekräftigt darüber hinaus, dass es eine Forschungs- und Entwicklungsabteilung in Deutschland eröffnen will, ähnlich wie es in Italien bei Magni geschehen ist. Das Unternehmen fügt an, dass durch den Technologieaustausch



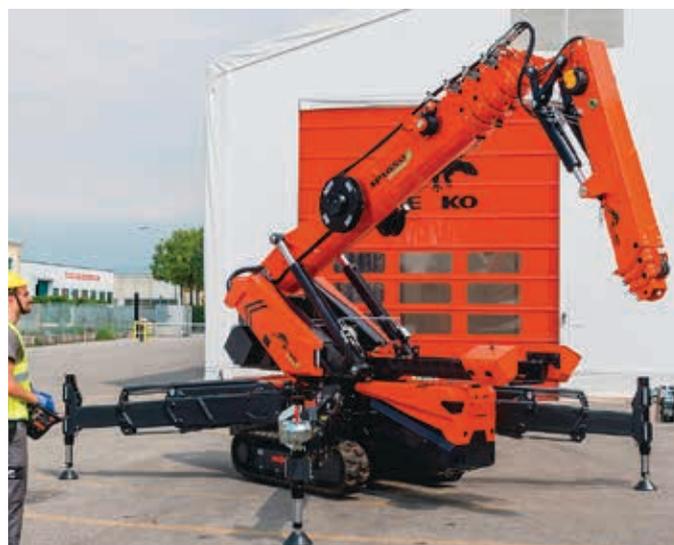
mit Teupen beide Parteien gemeinsam eine Reihe von selbstfahrenden Teleskop-Arbeitsbühnen mit großer Korblast und hoher Arbeitshöhe – die Rede ist von 36 bis 50 Meter – entwickeln wird. <<

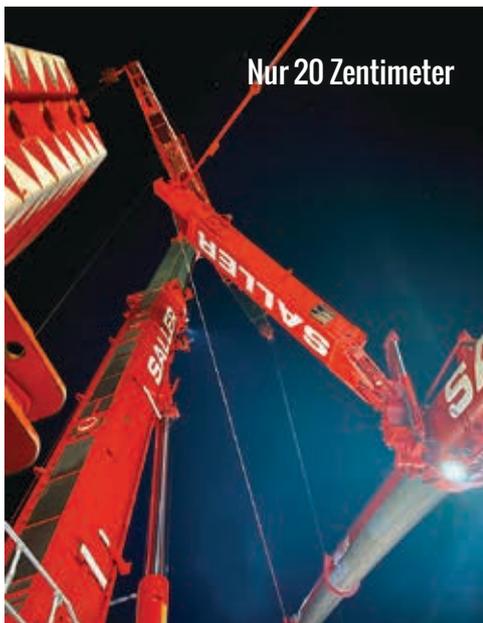
Neuer 5-Tonner

Jekko enthüllt SPX650

Jekko hat den neuen batteriebetriebenen Fünf-Tonnen-Teleskop-Spinnenkran vorgestellt. Das neue Modell fügt sich in die Jekko-Serie zwischen dem kürzlich eingeführten 3,2 Tonnen starken SPX532 und dem 8-Tonnen-Modell SPX1280 ein und enthält alle Innovationen dieser beiden Maschinen – und noch mehr. Die Neuheit wird von einer speziell entwickelten und gefertigten 48-Volt-Lithium-Ionen-Batterie mit eingebautem Ladegerät gespeist, deren Aufladen an einer heimischen 230-Volt-Steckdose neun Stunden dauert. Die Maschine funktioniert aber auch während des Ladevorgangs. Das Aufladen

mit einem ferngesteuerten 400-Volt-Hochleistungsladegerät dauert nach Herstellerangaben nur drei Stunden – von 0 auf 100 Prozent. Der SPX650 verfügt über einen fünfteiligen synchronisierten Teleskophauptausleger mit voller Leistung und ist mit einem vierteiligen hydraulischen Wippausleger mit einer Kapazität von 1,2 Tonnen ausgestattet, während eine neue zwei Tonnen starke kurze Spitze ebenfalls zu haben ist. Der maximale Radius mit Wippausleger liegt bei 20 Metern, dabei bietet der SPX650 eine Tragfähigkeit von 150 Kilogramm. Der Kran kann auch kleinere Lasten im Pick & Carry händeln. <<





Sich nahegekommen

Mit einem außergewöhnlichen Tandem-Hub hat das im bayerischen Deggendorf ansässige Unternehmen Kran Saller ein über 60 Tonnen schweres Bauteil für eine Fußgängerbrücke über eine Bahntrasse gesetzt. Die Schwierigkeit dabei: Die Krane mussten für den nächtlichen Einsatz in München sehr dicht angrenzend aufgebaut werden und kamen sich beim Einheben der Last außerordentlich nah: etwa 20 Zentimeter Abstand lagen zwischen dem Teleskop-Ausleger des einen Liebherrkrans und den Seilen der Tele-Abspannung des zweiten Krans, einem LTM 1400/1, als die Oberwagen der Krane den kniffligsten Moment des komplexen Schwenkvorgangs erreicht hatten. Doch dieser Beinahe-Kontakt war nach eigenem Bekunden exakt so geplant und erwartet

worden. „Normalerweise hätten wir die Last lieber mit nur einem Kran und einer verstellbaren Traverse eingehoben, aber der Kunde hat auf die Durchführung der Arbeiten mit zwei Kranen bestanden“, erklärt Klaus Ruhland, der zusammen mit Dennis Kase die Berechnungen für den Tandem-Hub angefertigt hatte. Weil der LTM 1750-9.1 zur Lastaufnahme über den kleineren Kran und dessen Ausleger greifen musste, war der Neunachser mit einer 35 Meter langen Wippspitze aufgebaut und sein Teleskopausleger beim Hub auf fast 40 Meter ausgeschoben worden. Genau eine Stunde dauerte der eigentliche Hubvorgang des Brückenteils, dann war das Bauteil in rund 30 Metern Entfernung auf den Pfeilern der künftigen Brücke platziert. <<

In vier Jahren vierstellig

Tausendster 81 K.1

Liebherr hat seinen tausendsten 81 K.1 ausgeliefert. Und das in knapp vier Jahren; die Neuvorstellung fand 2016 auf der bauma statt. Das Jubiläumsexemplar ging an die Firma Mayer Hoch- und Tiefbau. Das Familienunternehmen aus dem bayerischen Ruhpolding hat sich damit bereits den dritten Schnellmontagekran dieses Typs zugelegt. Neben der maximalen Traglast von sechs Tonnen und der Reichweite von 48 Metern waren für Juniorchef Michael Mayer die guten Erfahrungen mit seinen beiden bisherigen 81 K.1 ausschlaggebend für den Kauf. <<



PALFINGER

**FLEXIBEL.
KOMPAKT.
SICHER.**

Das Topmodell der Premium Klasse ist jetzt auch in einer elektrischen Version erhältlich. Die P 370 KS ermöglicht effizientes und zuverlässiges Arbeiten.

LIFETIME EXCELLENCE

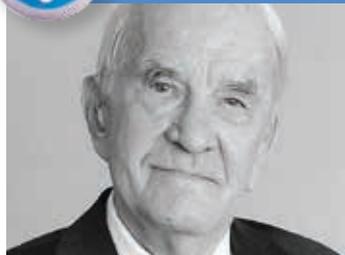
PALFINGER.COM



Ravenscroft
übernimmt

Wechsel bei Manitowoc

Barry Pennypacker ist mit sofortiger Wirkung als Vorstandsvorsitzender von Manitowoc zurückgetreten. Er wird durch den derzeitigen Executive Vice President of Cranes, Aaron Ravenscroft, ersetzt. Pennypacker gibt ebenfalls seinen Sitz im Vorstand auf, bleibt aber bis Ende des Jahres in einer beratenden Funktion, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Ravenscroft kam im März 2016 von der Weir-Gruppe zu Manitowoc, wo er Geschäftsführer des amerikanischen Materialgeschäfts war. Einige Jahre zuvor hatte er auch bei Gardner Denver mit Pennypacker zusammengearbeitet. Kurz nachdem er zu Manitowoc kam, übernahm er das Mobilkrangeschäft - zu dem die Grove AT-Krane und Manitowoc-Raupenkrane gehören. <<



↑ Die Heilbronner Unternehmerpersönlichkeit **Otto Rettenmaier**, Gründer und Gesellschafter der TII Group, ist am 23. Juli 2020 verstorben - nur wenige Tage vor seinem 94. Geburtstag. Er legte mit dem Kauf der Scheuerle Fahrzeugfabrik, Nicolas Industrie und Kamag Transporttechnik und der Gründung von TII India den Grundstein für die heutige TII Group.

→ Das Europäische Parlament hat die **Übergangsfrist** für die Einführung von Dieselmotoren der Stufe V für kleine bis mittelgroße Motoren in Offroadmaschinen und Traktoren um 12 Monate **verlängert**. Die ursprünglichen Fristen für die Einführung von Stufe-V-Motoren zwischen 56kW und 130kW in allen Offroadmaschinen sollten ursprünglich bis 30. Juni und bis 31. Dezember laufen, nun bleibt ihnen jeweils ein Jahr mehr Zeit.

Kurz & Wichtig



↑ **Staplerwelt Süd** ist neuer autorisierter **Genie**-Händler für den süddeutschen Raum. Das Unternehmen mit Sitz in Bietigheim-Bissingen betreut die Regionen Saarland, Baden-Württemberg, Bayern sowie Teile von Rheinland-Pfalz und Thüringen.

Das Familienunternehmen **Arnold Schwerlast**, bestehend aus der Arnold Schwerlast GmbH, der Arnold Speditions GmbH und der Arnold Logistics GmbH, existiert seit 75 Jahren und wird derzeit in dritter Generation geführt. Ernst Arnold, der Großvater des heutigen Geschäftsführers Oliver Arnold, gründete 1945 ein Gütertransportunternehmen für Holz, Kohle und Zuckerrüben.



50 Jahre SüdLeasing

Gemeinsam zum Erfolg.

Seit 50 Jahren bieten wir unseren Kunden innovative und flexible Investitionsmöglichkeiten durch Leasing und Mietkauf. Individuelle Verträge, variable Laufzeiten, ein komfortables Onlineportal - wir sorgen für Ihre finanzielle Beweglichkeit und Effizienz.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft investieren!

www.suedleasing.com
info@suedleasing.com



Die **Wacker Neuson Group** erzielte im ersten Halbjahr 2020 einen Umsatz von 796,7 Millionen Euro. Dies entspricht einem Rückgang von 16,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In der Bauwirtschaft zeigte sich vor allem die „DACH“-Region robust. Stabilisierend wirkte auch das Geschäft mit Kunden aus der Landwirtschaft.

Tadano hat vorläufige Ergebnisse für das erste Quartal seines Fiskaljahres veröffentlicht – April bis Juni. Die Gesamteinnahmen für diesen Zeitraum stiegen um sieben Prozent auf 43,2 Milliarden Yen (346 Millionen Euro), während der Gewinn vor Steuern des letzten Jahres von 1,35 Milliarden Yen (10,8 Millionen Euro) im Vergleich zu einem Verlust von 694 Millionen Yen (5,5 Millionen Euro) in diesem Jahr zu Buche schlug.

Seine Halbjahreszahlen hat **Terex** veröffentlicht. Bei Genie/Terex AWP gingen die Umsätze um 58 Prozent auf 935,6 Millionen Dollar (790 Millionen Euro) zurück. Terex als Ganzes erzielte in den sechs Monaten einen Gesamtumsatz von 1,52 Milliarden Dollar (1,28 Milliarden Euro) und fuhr dabei einen Vorsteuerverlust von 31,7 Millionen Dollar (26,7 Millionen Euro) ein, verglichen mit einem Vorsteuergewinn von 177,1 Millionen Dollar (150 Millionen Euro) im Vorjahr.

Der Messtechnikhersteller **Siko** aus Buchenbach bei Freiburg und die Allgäuer Firma Sensor-Technik Wiedemann (STW) wollen ihre Kompetenzen bündeln. So könne man komplette Systeme von der Messtechnik bis hin zur Automatisierung und cloudbasierten Konzepten anbieten, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Geplant sind gemeinsame Vermarktungsaktivitäten im Vertrieb, wie es heißt, und auch gemeinsame Entwicklungsprojekte.

In den ersten sechs Monaten bis Ende Juni meldete **Konecranes** einen Rückgang seines Gesamtumsatzes um fünf Prozent auf 1,55 Milliarden Euro. Der Auftragseingang ging in diesem Zeitraum sogar um 21,1 Prozent auf 1,32 Milliarden Euro zurück. Der Gewinn vor Steuern stieg aber um 26,6 Prozent auf 58 Millionen Euro. Allerdings stieg auch die Nettoverschuldung: Ende Juni lag sie mit 2,3 Milliarden Euro um 15 Prozent höher.

Manitex, die Muttergesellschaft von Oil & Steel, PM und Valla, hat ihre Schulden um fast fünf Millionen Euro reduziert, indem sie durch eine Reduzierung des Betriebskapitals, hauptsächlich durch beschleunigte Lagerumschläge, zusätzliches Geld generiert hat. Die Schulden wurden ebenfalls mit einem Abschlag von 15 Prozent auf ihren Nennwert getilgt. Die gesamte Nettoverschuldung des Unternehmens belief sich damit Ende März auf 42 Millionen US-Dollar (rund 35 Millionen Euro).

Der **Cargotec-Konzern**, Eigentümer von Hiab, Kalmar und MacGregor, hat seine Halbjahreszahlen veröffentlicht. Der Konzern als Ganzes verzeichnete in den sechs Monaten einen Umsatzrückgang um neun Prozent auf 1,61 Milliarden Euro. Angefallen ist ein Vorsteuerverlust von 8,4 Millionen Euro. Vor einem Jahr erzielte das Unternehmen noch einen Gewinn von 87,7 Millionen Euro im ersten Halbjahr.

Terex Cranes wird im nächsten Jahr mit der Herstellung von Kranen in seinem Werk im indischen Hosur beginnen. Das Unternehmen teilt mit, dass es dort neben Terex Rough-Terrain- und Turmdrehkranen auch Franna Pick & Carry-Krane herstellen wird.

Klarx schlägt einen neuen Weg in der digitalen Vermietung von Baumaschinen ein und errichtet ein Logistikzentrum in München. Damit komme man dem Kundenwunsch nach einem schnellerem und einheitlichem Mieterlebnis nach, heißt es. Das Logistikzentrum befindet sich direkt am Firmensitz von Klarx im Münchner Stadtteil Sendling.

Der Gesamtumsatz lag bei **Palfinger** in den sechs Monaten bis Ende Juni mit 729,8 Millionen Euro um 18,3 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Halbjahresgewinn vor Steuern ging um 60 Prozent auf 30,55 Millionen Euro zurück. Dem Unternehmen gelang es auch, seine Nettoverschuldung um fast 14 Prozent auf 494,3 Millionen Euro zu verringern. Die Einnahmen vor Steuern liegen bei 1,8 Millionen Euro.

Die in Großbritannien ansässige Firma **Modulift** und der österreichische Kettenhersteller **Pewag** haben eine „strategische Allianz“ vereinbart. „Diese Partnerschaft wird die einzigartigen Stärken und Vermögenswerte beider Unternehmen nutzen, um die Kundenreichweite zu erweitern und den Service auf ein höheres Niveau zu heben“, heißt es dabei wenig konkret. Man darf davon ausgehen, dass beide Firmen ihre Produkte gegenseitig ins Portfolio aufnehmen und eine entsprechende Vertriebsvereinbarung geschlossen haben.

Der Stuttgarter Kran- und Transportdienstleister **Scholpp** hat seinen fünften Standort eröffnet. Direkt an der A8 und an der A81, in Leonberg West, hat das Unternehmen auf einem 10.000 Quadratmeter großen Areal Platz geschaffen.



Der deutsche Kranvermieter Maxikraft Kran- und Schwerlastlogistik hat 17 neue All-Terrain-Krane bei Grove bestellt. Die erste Tranche umfasste zwei GMK3060L, drei GMK4090 sowie einen 150 Tonnen starken GMK5150L. Die restlichen elf Krane sollen bis November übergeben werden. ◀

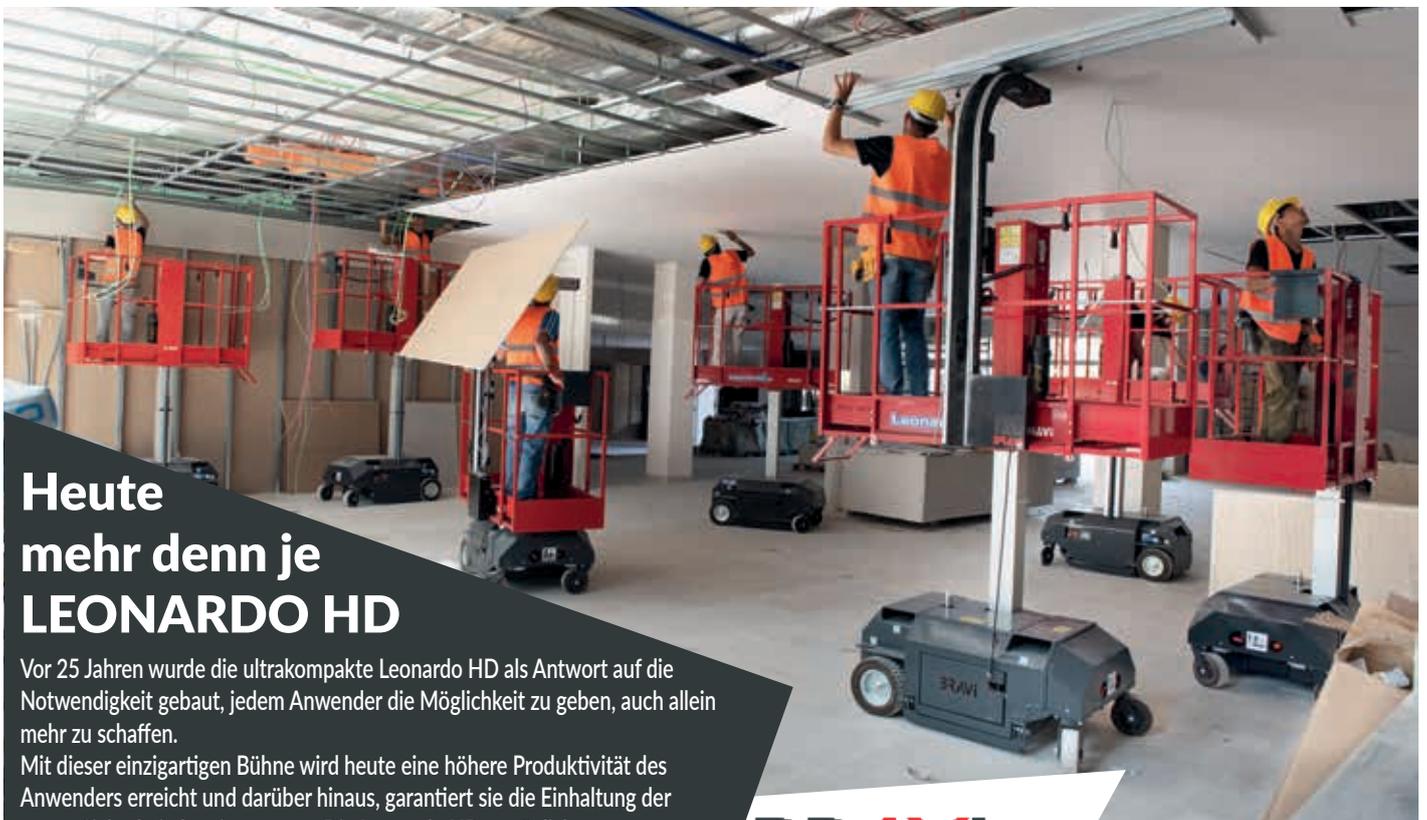
#JoinTheRentalRevolution

MCS VERMIETUNGSSOFTWARE

**ZUSAMMENARBEITEN,
ZUSAMMEN
MEHR ERREICHEN**

mcs 
Empowering rental growth

IHR ERFOLG IST UNSERE LEIDENSCHAFT
WWW.MCSRENTALSOFTWARE.COM



Heute mehr denn je LEONARDO HD

Vor 25 Jahren wurde die ultrakompakte Leonardo HD als Antwort auf die Notwendigkeit gebaut, jedem Anwender die Möglichkeit zu geben, auch allein mehr zu schaffen.

Mit dieser einzigartigen Bühne wird heute eine höhere Produktivität des Anwenders erreicht und darüber hinaus, garantiert sie die Einhaltung der neuen Sicherheitsbestimmungen. Die Leonardo HD ermöglicht es Vermietern die richtige Lösung für gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen anbieten zu können.

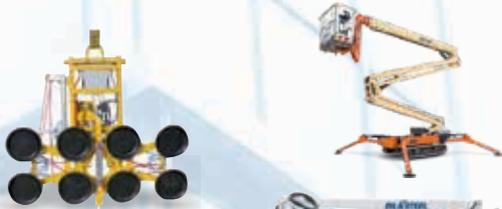
Deshalb klingt unsere #whyshare-Kampagne heute wahrhaftiger denn je.

BRAVI
PLATFORMS
Empowering the Individual

www.bravi-platforms.com
info@bravi-platforms.com

Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen
Verkauf • Vermietung • Service • Schulung



Wir sind Partner von:



Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0 54 24 39 63 3-0



HEBETECHNIK
MEYKRATEC GmbH

www.meykratec.de
info@meykratec.de

Wir sind Partner von:



LEVA+

Die Software für Ihre Prozesse Kran, Hebebühnen und Schwer-/Industrietransport

Personal, Fahrzeuge, Maschinen: Mit nur einem Tool behalten Sie Ihre Prozesse im Blick und überlassen bei der Planung Ihrer Ressourcen nichts dem Zufall. LEVA+ ist die Softwarelösung für die effiziente und lückenlose Prozessorganisation Ihrer Baumaschineneinsätze oder Schwer- und Industrietransporte.

- + Jederzeit & überall einsatzbereit
- + Smart & Kompatibel
- + Userfreundlich & Intuitiv
- + Lückenlos & in Echtzeit



www.levaplus.ch

Infosystem AG | Bronschhoferstrasse 31 | CH-9500 Wil | Tel. +41 71 913 67 67

Electric Pick & Carry Cranes

e: info@jmgcranes.com
www.jmgcranes.com

 **From 2 to 70 Ton**

JMG[®]
movetosolution



Visit Us:
Booth Nr. A21
September 09-10-11 2020 - Beaune (Fr)





Gut gestartet



Preis-Leistung stimmt



Ecoline für Hubmaster

Vor zwei Monaten hat die Hubmaster GmbH ihren Betrieb aufgenommen. Dabei bringt der Geschäftsführer und Inhaber Agim Zeqiri über zehn Jahre Erfahrung aus der Arbeitsbühnenbranche mit. Jetzt ist eine Ruthmann Ecoline 230 zur Mietflotte des Unternehmens mit Sitz in Buchs hin-

zugekommen. „Der Ecoline 230 ermöglicht es uns, unseren Kunden ein leistungsfähiges Mietgerät zu fairen Konditionen anzubieten. Überzeugt haben mich vor allem die Leistungsdaten, die hohe Bedienerfreundlichkeit und natürlich der Preis“, erklärt Zeqiri.



Maltech mit Kettengerät

Maltech hat dieses Jahr seinen ersten Leo30Tplus bei Teupen bestellt. Die 30-Meter-Raupe bietet eine maximale Korblast von 400 Kilogramm im zwei Meter breiten Arbeitskorb. Flottenmanager Fabian Rauber resümiert: „Das Preis-Leistungsverhältnis bei Teupen

sind robust und arbeiten zuverlässig, was gerade bei Vermietungen besonders wichtig ist.“ Als offizieller After-Sales-Partner in der Schweiz verbindet beide Firmen bereits eine langjährige Geschäftsbeziehung.



» Das Schweizer Unternehmen Norline hat sich für einen neuen All-Terrain-Kran vom Typ Demag AC 160-5 entschieden. Vor allem der mit 68 Metern längste Hauptausleger dieser Klasse überzeugte das Spezialunternehmen für Bautechnik, Stahlbau und Erdsondenbohrungen. Ausgeliefert wurde der Kran in der Konfiguration mit hydraulisch abwinkelbarer Doppelklappspitze.



Oil&Steel liefert aus



Gleich drei Maschinen konnte Oil & Steel zuletzt nach Österreich liefern. BVB Baumaschinen in Lanzenkirchen sicherte sich eine Snake 2010 H Plus auf Nissan Cabstar. Die erste Oil&Steel-Maschine im BVB-Mietpark nahm Disponent Hans-Christian Rauch (Bild) entgegen. Lorenz Lift aus dem Vorarlberg sowie der internationale Partner für Industrie-

und Tankanlagenbau KSW entschieden sich ebenfalls für eine Snake 2010 H Plus, aufgebaut auf dem neuen Iveco Daily. Ausgestattet mit City-Lenkung, der Vorbereitung für ein Multifunktionslenkrad und der neuen Rundumblinkeuchte mit Warndreieck, ging es für das Duo nach Feldkirch in Vorarlberg.



Neuer Bau am alten Standort



Maltech errichtet ein neues Gebäude für die Zentrale und Niederlassung am Standort in Wals-Siezenheim bei Salzburg. Knapp vier Millionen Euro nimmt das Unternehmen dafür in die Hand. Neben der Erweiterung der Werkstatt um 330 Quadratmeter ist auch der Ausbau der Büroflächen mit großzügigen neuen Aufenthaltsbereichen für die Mitarbeiter vorgese-

hen. Insgesamt wird eine Fläche von etwa 4.500 Quadratmetern neu bebaut. Nach Fertigstellung im Sommer 2021 soll dann eine Betriebsfläche von knapp 9.000 Quadratmetern zur Verfügung stehen. Auf dem Dach werden Solaranlagen installiert, die das Bürogebäude über eine Wärmepumpe teilweise mit Strom und Heizwärme versorgen sollen.





130-Tonnen-Teleskopraupe Erster im Lande

Der niederländische Kranvermieter Gebri Handel & Verhuur hat den landesweit ersten Teleskopraupenkran Sennebogen 6133E vom Händler Van den Heuvel übernommen. Der 130 Tonnen Teleskopraupenkran verfügt über einen 52 Meter langen Hauptausleger. Sein in der Spurbreite verstellbarer Unterwagen bietet eine Gesamtarbeitsbreite zwischen 3,95 bis 6,30

Meter. Zudem wurde der Kran auch mit der hochfahr- und neigbaren Maxcab-Kabine ausgeliefert. Der neue Kran ging direkt beim Bau von fünf Windturbinen in Südholland an die Arbeit und wird voraussichtlich bis Oktober vorgefertigte Betonturmteile mit einem Gewicht zwischen zehn und 15 Tonnen bewegen und heben. <<



220 Tonne für Heeren Group Demag Nr. 7

Für die holländische Heeren Groep ist der AC 220-5 mittlerweile der siebte Demag Kran, den das Unternehmen in Betrieb stellt: „Demag Krane sind seit langem fester Bestandteil unserer Flotte. In der Vergangenheit reichte die Bandbreite dabei vom AC 100 bis zum großen AC 1200“, berichtet Ronald Leeuw, Operational Manager für den Kranverleih bei der Heeren Groep, der mit dem neuen Demag

AC 220-5 den bisherigen Demag Vertreter dieser Klasse – den Demag AC 200-1 – in seinem Fuhrpark ersetzt. Am neuen 5-Achser überzeugte ihn vor allem der 78 Meter lange Hauptausleger. „In Kombination mit der Steuerung IC-1 Plus kann der AC 220-5 zudem Hübe bewältigen, die sonst nur größere Krane leisten können“, nennt er einen weiteren kaufentscheidenden Vorteil. <<



Kuiphuis begeistert

„LTC 1050 überragend“

Bob Bruijsten, Vorstand bei Kuiphuis, hat zwei der kompakten 50-Tonner in seinem Fuhrpark und ist vom Krankonzept begeistert: „Der LTC 1050-3.1 ist überragend in seiner Klasse. Die Montagespitze wird bei unseren LTC-Kranen fast jede Woche eingesetzt“, ergänzt er und erzählt von einem Einsatz im Bereich Abfallverwertung bei Attero in Wilp. In einer Halle musste ein



4,5 Tonnen schweres Gärrest-Sieb für die Kompostierung ausgetauscht werden. Aufgrund extrem knapper Platzverhältnisse konnten die Abstützungen auf einer Seite gar nicht und auf der anderen Seite nur zu 25 Prozent ausgefahren werden. Selbst der Teleskopausleger hatte nach oben und unten nur minimale Bewegungsfreiheit. <<



Fassi in Fleurus

Neuer Hauptsitz

Der neue Hauptsitz für die belgische Niederlassung des italienischen Ladekranherstellers Fassi befindet sich nun in Fleurus in der Nähe von Charleroi und rund 60 Kilometer südlich von Brüssel. Fassi ist seit 2006 mit einer eige-

nen Dependance in Belgien vertreten. Die Niederlassung verfügt über eine Fläche von 5.000 Quadratmetern, davon 1.250 Quadratmeter überdacht, und ist für den Vertrieb von Fassi-Kranen in Belgien und Luxemburg zuständig. <<





HÖHER HINAUS

MIT SKYJACK'S NEUER
DIESELSCHEREN GENERATION

Die neuen Geländescheren von Skyjack bieten größere Arbeitshöhen und erhöhte Plattformkapazitäten. Diese Produktlinie enthält weiterhin alle gewohnten Skyjack Merkmale wie leicht zugängliche Servicekomponenten und Skyjack's AXLDRIIVE™ System.



Kompaktmodelle am Start

Neu von AUSA

Der spanische Hersteller AUSA hat neue Versionen seiner 4- und 5-Meter-Kompaktmodelle T204H und T235H auf den Markt gebracht. Zum einen den T204H mit einer maximalen Tragfähigkeit von 2.000 Kilogramm und einer maximalen Hubhöhe von 4,20 Metern. Das Gesamtgewicht der Maschine liegt bei 4.150 Kilogramm. Zum anderen den T235H mit einer maximalen Tragfähigkeit von 2.300 Kilogramm. Er kann bis zu 1.800

Kilogramm auf die maximale Hubhöhe von fünf Metern heben. Die maximale Reichweite nach vorne beträgt knapp 2,40 Meter bei 800 Kilogramm Tragfähigkeit. 4.650 Kilogramm bringt das Gerät selbst auf die Waage. Beide Modelle verfügen über die gleiche Plattform und Ausstattung, darunter einen 32,5 kW Kubota-Dieselmotor, Allradlenkung und -antrieb, eine Lenkung mit drei Modi sowie ein neues Kabinendesign. <<



Ein Arbeitsbühnen-Duo aus dem Hause Oil&Steel Deutschland hat sich die Firma Miet-Punkt aus Stahnsdorf bei Potsdam gesichert: eine Octopus 14 Raupenbühne und eine Snake 2010 H Plus LKW-Bühne. Dabei handelt es sich insofern um zwei absolute Dauerbrenner, als beide Bühnen bereits ihr erstes Leben in erster Hand hinter sich haben und nun als ‚Gebrauchte‘ ein zweites Zuhause finden. <<

Jährliche Unterweisung für die Bedienung von Arbeitsbühnen



<https://www.partnerlift.com/unterweisung>

Einfach online absolvieren

Wann, wo und auf welchem Gerät Sie möchten!



Mitglied



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline



0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mietservice.de

Für europaweiten Transport

Hüffermann hat in Pendelachstechnologie investiert. Das Unternehmen aus Wildeshausen im Landkreis Oldenburg nennt nun zwei Euro-47-02(P) 2-Achs-Tiefbett und zwei Euro-119-35(ICP) 5-Achs-Tiefbett mit 3-achsigem Interdolly sein Eigen. „Diese Fahrzeuge haben wir besonders für den europaweiten Transport von Maschinen hinzugekauft“, erklärt Jens Rolfes, Leiter Großraum- & Schwertransporte. Damit entwickelt sich

Hüffermann mehr und mehr vom Kranvermieter zum Dienstleister für Kran- und Schwerlastlogistik. Mit dem Aufbau des Geschäftsbereichs *Spedition- und Schwerlastlogistik* hatte das Unternehmen Anfang 2018 begonnen; seitdem ist der Fuhrpark um 35 Fahrzeuge gewachsen: LKW-Ladekrane, Teletiefbetten, Tieflader, Megatrailer.



Hüffermann kauft Tieflader

Das Unternehmen Seeger aus dem schwäbischen Nagold hat sich zwei der ersten Genie Z-45 FE Hybridbühnen in Deutschland liefern lassen. Inhaber und Geschäftsführer Karlheinz Seeger über die Investition: „Für uns ist der richtige Fuhrparkmix extrem wichtig. Die technischen Daten der neuen Genie haben mich überzeugt.“

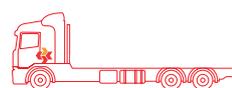
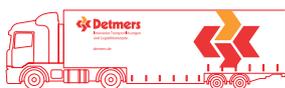
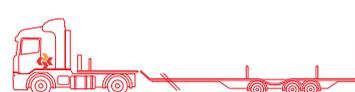


detmers.de

 **Detmers**
Innovative Transportlösungen
und Logistikkonzepte.

Stapler und Bühnen in besten Händen

Mit rund 20.000 transportierten Einheiten pro Jahr sind wir eine der führenden Speditionen für Staplertransporte in Deutschland. Mit unseren eigens entwickelten Spezialaufliegern setzen wir in der Transportbranche Standards.



Wir transportieren Stapler: Unter Plane bis 3,75 m Höhe und offen bis 3,20 m. Erfahrenes Fahrpersonal. Ebenerdige Be- und Entladung. Rampe-Rampe Be- und Entladung. Optimal gesichert durch spezielle Vorrichtungen und geeignetes Sicherungsmaterial.

Detmers Transport & Logistik AG
Düsseldorfer Str. 29, 68219 Mannheim
Telefon: +49 621 80633-80
E-Mail: staplerdispo@detmers.de

Faresin und Ahern Deutschland Mehr Auswahl

Faresin setzt beim Vertrieb seiner landwirtschaftlichen Teleskopklader-Modelle auf Ahern Deutschland, das bereits die Produkte von Snorkel und Xtreme Manufacturing in Deutschland und Österreich vertreibt. Um den Faresin-Vertrieb zu stärken, hat Ahern sein Team bereits im Februar um Felix Zimmerman (l.) erweitert. Er soll unter anderem die Teleskoper in

der Landwirtschaft im Umkreis von Ahern Deutschland vermarkten. Außerdem will Ahern regionale Vertriebs- und Servicepartner in Deutschland und Österreich für Teleskoperer series von Faresin und Snorkel etablieren, die sich um Vertrieb, Service und Ersatzteile kümmern sollen.



Einen weiteren LTM 1350-6.1 hat sich BKL Baukran Logistik zugelegt, es ist bereits der dritte Kran dieses Typs. Jörg Hegestweiler, BKL-Geschäftsführer für die Bereiche Vertrieb, Marketing, Personal und IT, erklärt: „Wir haben uns entschieden, einen neuen LTM 1350-6.1 zu kaufen, da wir mit den beiden Vorgängern, die bereits über ein Jahrzehnt Teil der BKL Autokran-Flotte sind, hochzufrieden waren.“

Beyer Mietservice hat in den vergangenen Wochen insgesamt 40 Teleskopklader von Magni erhalten. Das Paket umfasst unter anderem die Modelle RTH 4.18 Smart, RTH 6.21 SH, RTH 7.26 SH und RTH 6.30 SH. Die 40 Rotoren bieten Hubhöhen zwischen 17,56 und 29,80 Metern, Reichweiten von 14 bis 26 Metern sowie Tragkräfte von vier bis sieben Tonnen. Sie erfüllen mit Stufe-V-Motoren von Volvo und Deutz die modernste Abgasnorm für Baumaschinen.



Das familiengeführte Generalunternehmen Heims Holzbau aus Drage bei Hamburg hat gleich drei neue Schnelleinsatzkrane L1-32 bei Liebherr bestellt. Mit 30 Metern Ausladung, einer standardmäßigen Hakenhöhe von 21,30 Metern und einer maximalen Tragkraft von vier Tonnen passte für Benjamin Heims, den Geschäftsführer des gleichnamigen Holzbaunternehmens, die Größe des Untendrehers optimal.

Haulotte aktualisiert „Diag“

Haulotte hat sein Diagnose-Tool Diag überarbeitet und eine neue Version seiner mobilen Diag-App entwickelt, die verbesserte Funktionen enthält. Service-Techniker können nun im Prinzip aus der Ferne auf jede Haulotte-Maschine von ihrem Smartphone aus zugreifen. Haulotte hat sein Diag-Tool 2018 auf den Markt gebracht, und die Entwickler haben nun das Design der App modernisiert und die „UX“ (das steht für User Experience) verbessert, also die Nutzererfahrung. Ein Mechaniker kann ein Smartphone benutzen, um die Software einer Arbeitsbühne direkt über eine WLAN-Verbindung zu

aktualisieren. Die Software-Suche ist einfach, und sobald der Techniker eine Verbindung zur drahtlosen Steuerbox einer bestimmten Maschine hergestellt hat, erkennt die App das Gerät, fragt die technische Datenbank von Haulotte ab und bietet die Installation der besten Softwareversion für dieses bestimmte Gerät an. Falls kein Netzwerk vorhanden ist, ist es möglich, die Software der Maschine lokal herunterzuladen und sie offline zu aktualisieren. Die Version 3.7 der App behebt auch einige Fehler. Es ist auch einfacher, Parameterdateien wiederherzustellen, da sie vor dem Hochladen einer



Für Android und Windows Mobile

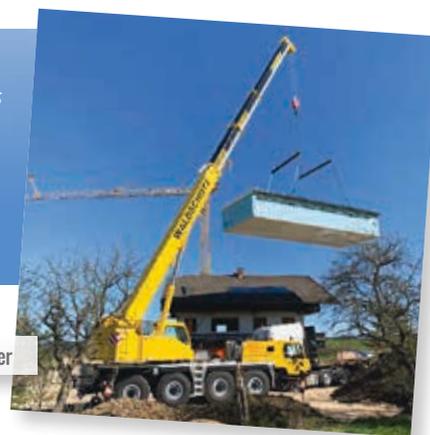
Software automatisch gespeichert werden, während Maschinenprotokolle per E-Mail oder Messaging ausgetauscht werden können. Die

Diag-App ist in zwölf Sprachen für Android und Windows Mobile verfügbar, die IOS-Version befindet sich noch in der Entwicklung. <<

Einen neuen Tadano Faun ATF 70G-4 nennt die Waldschütz GmbH seit kurzem ihr Eigen. Das ursprünglich als ein reiner Abschlepp- und Werkstattdienst gestartete Unternehmen mit Sitz in Irschenberg bei Rosenheim ist vor 40 Jahren auch in das Krangeschäft eingestiegen. „Der 70er ist ein echter Kompakt-Allrounder, wie geschaffen für uns“, sagt Christian Waldschütz, zuständig für den Autokran-Service im Familienbetrieb und einer der drei Geschäftsführer.

<<

Echter Kompakt-Allrounder



BBI INFORMIERT

UNSIKERHEIT BLEIBT

Die jüngste Umfrage des Fachverbandes bbi unter den Arbeitsbühnenvermietern zeigt ganz klar: Die COVID-19 Krise ist auch an dieser Branche im zweiten Quartal nicht spurlos vorbeigegangen. Zwar berichtete ein kleinerer Teil der Konjunkturtestteilnehmer noch von (in Einzelfällen sogar kräftig) gestiegenen Umsätzen in diesem Zeitraum; der überwiegende Teil meldete jedoch Umsatzrückgänge, teilweise sogar Umsatzeinbrüche von über 20 Prozent. Im Durchschnitt belief sich der Rückgang der Umsatzzahlen bei den Branchenunternehmen auf ein Minus von 5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Besonders die fehlenden Umsätze aus dem vollständig weggefallenen Messe- und Eventgeschäft, aber auch die Zurückhaltung der Industriekunden konnten mit der Nach-

frage aus anderen Branchen nicht völlig kompensiert werden. Auch wenn hierfür keine exakten Zahlen vorliegen, sind die Rückgänge bei den Lieferanten (im Durchschnitt) sicherlich noch deutlicher ausgefallen. Hinweise darauf liefern die parallel durchgeführten Untersuchungen zur Umsatzentwicklung der Baumaschinen- und der Gabelstaplerhändler. Dort mussten im Neumaschinengeschäft teils deutlich zweistellige Umsatzrückgänge hingenommen werden.

Im laufenden dritten Quartal werden die Vorjahresumsätze voraussichtlich ebenfalls nicht wieder erreicht werden können – so lautet jedenfalls die Prognose des überwiegenden Teils der Befragungsteilnehmer. Die Vorsicht ist durchaus nachvollziehbar, denn auch wenn – trotz gerade wieder

steigender Fallzahlen bei den Covid-Erkrankten – kein zweiter Lockdown zu erwarten ist, bleibt die Unsicherheit und die Vorsicht in fast allen Bereichen groß. Wie entwickelt sich die exportorientierte Industrie? Ist der deutlich rückläufige Auftragseingang bei der Bauwirtschaft im Mai 2020 nur der Pandemie geschuldet oder zeichnet sich hier eine dauerhafte Schwäche ab? Wie werden sich die Einnahmen und die Investitionstätigkeit der öffentlichen Hand entwickeln? Nimmt die private Nachfrage wieder Fahrt auf? Wie ist Vertrieb und Technischer Service sicher darstellbar, wenn Kunden weiter restriktive Zugangs- und Besuchsregeln vorsehen? ...

Es gilt also weiterhin die Gesundheit der Mitarbeiter zu schützen,

das eigene Geschäft abzusichern und aufmerksam „auf Sicht zu fahren“.

Weitere Informationen unter <https://www.bbi-online.org>



Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.

Adenauerallee 45; 53113 Bonn
Telefon: 0228-223 469
E-Mail: info@bbi-online.org